

# Postille

Schuljahr 2017/2018  
Ausgabe 2  
März 2018

## 1 Der Schulleiter informiert

## 2 Aus der Fachschaft Französisch

- Exzellenzpreis der Deutsch-Französischen Gesellschaft
- Jugendliteraturpreis „Prix des Lycéens allemands 2018“
- „Wer ist eigentlich der Arte?“

## 3 Schüex und Jufo – Medailenregen über dem OSG

- Ergebnisse der Regionalwettbewerbe „Jugend forscht“
- Ergebnisse der Regionalwettbewerbe „Schüler experimentieren“

## 4 Wettbewerbe

- Ein tolles Erlebnis beim Tanzwettbewerb „Let’s Move“
- Die 7e bei „Die beste Klasse Deutschlands“
- Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
- Erfolge bei „Jugend musiziert“
- „Jugend trainiert für Olympia“ Volleyball

## 5 Aus der Fachschaft Religion

- König Kunde kann’s

## 6 Events am OSG

- Die SV SchoolVoice berichtet
- How to debate ...
- English Theatre
- DDR: Mythos und Wirklichkeit
- Erste Superbowl-Party am OSG

## 7 Aufrufe und Ankündigungen

- Neues aus der Bibliothek
- Zweite Auflage der Narrenschaue im November 2018
- Run for Children
- Projektfahrt „Physik und Segeln“
- Große OSG-Tanzshow „Traumtänzer“

## 8 Der SEB berichtet

## 9 Termine



## Der Schulleiter informiert

### Allgemeines

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das neue Halbjahr steht im Zeichen der Vakanz unserer Schulleiterstelle, denn seit dem 1.2. ist Herr Dr. Schmitt in Alzey tätig. Er hat diesen Wechsel aus privaten Gründen angestrebt, die Schulgemeinschaft des Otto-Schott-Gymnasiums wünscht ihm für sein Wirken als Schulleiter am Elisabeth-Langgässer-Gymnasium alles Gute, viel Erfolg und die bei dieser Gelegenheit gern zitierte »glückliche Hand«. Auch wenn seine Entscheidung natürlich zu respektieren ist, möchte ich gerne persönlich mein Bedauern darüber zum Ausdruck bringen, denn ich bin Herrn Dr. Schmitt für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Leitung des Otto-Schott-Gymnasiums während der letzten zweieinhalb Jahre sehr dankbar. Ich habe ihn als einen Schulleiter erlebt, der für die Sorgen und Nöte von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften stets ein offenes Ohr hatte und Konflikte oder Interessengegensätze erfolgreich ausgleichen konnte. Er hat einen zum ‚Ton‘ unserer Schule passenden Führungsstil entwickelt, der denjenigen, die an unserer Schule etwas bewegen wollten, genügend Freiraum gegeben hat, sich zu entfalten. Sein stets freundliches und humorvolles Wirken hat nicht wenig dazu beigetragen, dass sich das Otto-Schott-Gymnasium unter seiner Leitung weiter erfolgreich entwickelt hat. Auch nach seinem Weggang ist die Schule aber nicht führungslos, denn bis die Stelle der Schulleiterin oder des Schulleiters wieder besetzt wird, werde ich zusammen mit unserem Schulleitungsteam das OSG kommissarisch leiten. Dafür, dass ich mich dabei auf das unermüdliche Engagement unseres Teams in der erweiterten Schulleitung verlassen kann, bin ich sehr dankbar. Ohne diese außerordentliche Unterstützung und das damit verbundene Vertrauen wäre die Aufgabe wohl kaum zu bewältigen.

Dass Herr Dr. Schmitt ein wohl bestelltes Haus zurücklässt, ist nicht zuletzt auch daran zu erkennen, dass während der beiden Anmeldetage für die neuen 5. Klassen im kommenden Schuljahr ungewöhnlich viele Eltern sich dafür entschieden haben, ihre Kinder an unserer Schule anzumelden. Wir werden dadurch im vierten Jahr in Folge sechs Klassen bilden können: eine bilinguale Französischklasse, eine Bläserklasse, zwei Klassen mit der Sprachenfolge Englisch/Französisch, eine Klasse mit der Sprachenfolge Englisch/Latein sowie eine Klasse im Hochbegabtenzweig. Die Organisation der Schüleraufnahme Ende Januar wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unseres Sekretariats und die vielen helfenden Hände, auf die sich Frau Rohe als Orientierungsstufenleiterin verlassen kann, kaum

möglich gewesen. Dafür möchte ich mich ebenso herzlich bedanken wie für die engagierte Arbeit unseres Kollegiums, das auf unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur durch eine große Zahl außerunterrichtlicher Aktivitäten, ein Auge hat, sondern sie auch im alltäglichen Unterricht fordert und fördert und dadurch zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Ganztage tätig sind, entscheidend zu dem hohen Ansehen beiträgt, das sich unsere Schule in einer breiten Öffentlichkeit erworben hat.

So gibt und gab es auch in diesem Schuljahr wieder zahlreiche Austausche, etwa mit Frankreich, England, Italien oder Israel, und auch Exkursionen und Fahrten wie die Skifahrt des 7. Jahrgangs gemeinsam mit dem Sport-Leistungskurs des 10. Jahrgangs, in deren Rahmen unsere Schülerinnen und Schüler Erfahrungen sammeln können, die ihnen im Unterrichtsalltag, aber sicher auch im ‚normalen‘ Familienurlaub so nicht möglich sind. Wenn man mitbekommt, mit wie viel Aufwand Planung und Durchführung dieser Aktivitäten verbunden sind, kann man den Lehrkräften, die sich hier auch unter Zurückstellung persönlicher Bedürfnisse einbringen, nur sehr herzlich danken.

Gleiches gilt für unsere Lehrerinnen und Lehrer der Fachschaft Musik, die mit aufwändiger Probenarbeit ihr Bläserkonzert am 21.3. vorbereiten, und unsere beliebten Tanz-AGs, die ihrem Saisonhöhepunkt entgegenfieberten: Am 17. März um 18.30 Uhr werden sie unter dem Titel „Traumtänzer“ in der Mombacher Halle „Am großen Sand“ ihre Tanzshow präsentieren, auf die wir alle schon sehr gespannt sind. Frau Reinländer als betreuende Lehrkraft gebührt großer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Dafür, dass unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den naturwissenschaftlichen Wettbewerben „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ alljährlich außergewöhnliche Ergebnisse erreichen, lassen sich kaum noch formulierbare Superlative finden. Aus gegebenem Anlass kann man aber auch das Ergebnis der diesjährigen Regionalentscheidung mit zahllosen Platzierungen, Wettbewerbssiegern, Sonderpreisen sowie Schul- und Lehrerauszeichnungen ohne Übertreibung als sensationell bezeichnen. Frau Faatz und Herr Jörg Schmitt, die erneut auch persönlich ausgezeichnet wurden, sei an dieser Stelle mitsamt ihrem Team, das am Freitagnachmittag in der Forschungswerkstatt arbeitet, sehr herzlich gedankt für ihr beständiges Engagement, das unseren Nachwuchsforscherinnen und -forschern ermöglicht, ihre Ideen in die Wirklichkeit umzusetzen.

Mit der Wirklichkeit des Berufslebens können sich unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufsmesse auseinandersetzen, die in diesem Jahr am 16. März in unserer Schule stattfindet. Die Berufsmesse ist am OSG eingebettet in ein umfangreiches Konzept der Übermittlung von Informationen zur Berufswahl und der Laufbahnberatung, das Frau Beck und Frau Röper erfolgreich organisieren. Auch ihnen sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt!

### Personalia

Seit dem 1. Februar werden sechs Referendarinnen und Referendare an unserer Schule ausgebildet: Frau Patricia Bär in Mathematik und Physik, Herr Rafal Ellwart in Erdkunde und Philosophie, Herr Philip Hirsch in Englisch und Spanisch, Frau Nina Rein in Französisch und Erdkunde, Herr Benedict Schmitt in Geschichte und Biologie sowie ebenfalls in Biologie, allerdings mit Deutsch als zweitem Fach Frau Birte Schönberg. Für ihre Ausbildung wünschen wir den Referendarinnen und Referendaren ebenso viel Kraft und Geduld wie Erfolg!

Erfolgreich abgeschlossen haben ihr Referendariat bereits Herr Johannes Badzura und Frau Elisa Müller, die ihre Arbeit an unserer Schule als Vertretungslehrkräfte in den Fächern Französisch und Geschichte bzw. Deutsch und Philosophie/Ethik fortsetzen. Im naturwissenschaftlichen Bereich werden wir in diesem Halbjahr von Herrn Matthias Gewehr in den Fächern Biologie und Chemie unterstützt.

Zu unserer großen Freude dürfen wir Herrn Benjamin Werres an unserer Schule willkommen heißen, der an das OSG versetzt worden, aber eigentlich eher an unsere Schule zurückgekommen ist, denn er hat schon vor seiner Ausbildung bei uns sehr erfolgreich gearbeitet. Er wird nicht nur in seinen Fächern Englisch und Sport unterrichten, sondern auch Herrn Lupa und Herrn Schmitz bei der Organisation des Ganztags unterstützen.

Dr. Frank Fritzingler

*Ich wünsche Ihnen und euch  
ein schönes Osterfest  
und erholsame Ferientage!*



## Aus der Fachschaft Französisch

### Exzellenzpreis der Deutsch-Französischen Gesellschaft an Julian Bockius

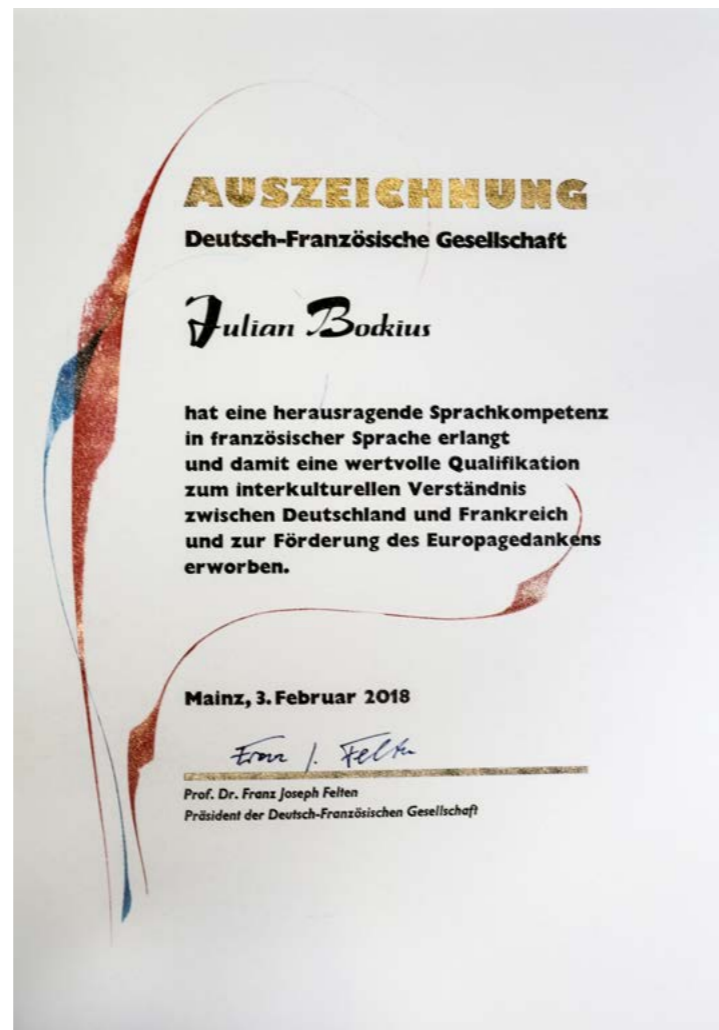
Am 03.02.2018 wurden zum ersten Mal der/die jeweils beste Abiturient/in der verschiedenen Mainzer Gymnasien und IGSen mit einem Exzellenzpreis ausgezeichnet; Initiator und Veranstalter war die Deutsch-Französische Gesellschaft Mainz. Jede Schule konnte nach eigenen Kriterien eine/n Schüler/in vorschlagen; alle vorgeschlagenen Schüler/innen wurden dann mit dem neu geschaffenen Preis ausgezeichnet.

Die Preisverleihung fand im Gutenberg-Museum in Anwesenheit der Schulleitungen, der Eltern und der interessierten Öffentlichkeit statt und drückte die Wertschätzung für die an den Schulen geleistete Arbeit und, noch mehr, für das große Talent und die große Arbeitsbereitschaft der Ausgezeichneten aus. Auf Julian Bockius trifft dies in besonderem Maß zu und daher war er als Preisträger seitens des OSG ausgewählt worden.

Redner und Laudatoren waren die Kultur- und Baudezernentin der Stadt Mainz, Marianne Grosse, die Generalkonsulin der Republik Frankreich, Pascale Trimborn, die Leiterin des Institut français, Aline Oswald, sowie der Präsident der DFG Mainz, Prof. Dr. Franz Felten.



Herr Dr. Fritzinger, Herr Schröer, Julian Bockius (MSS 12)



Für die Deutsch-Französische Gesellschaft ist es wichtig, mit dem Preis ein Zeichen für die Stärkung der Mehrsprachigkeit, die Förderung des Europagedankens und die interkulturelle Handlungsfähigkeit zu setzen. „Das alles ist mit Französisch sehr gut umsetzbar“, so DFG-Vizepräsident Michael Grabis. Vor der Überreichung der Preise haben sich einige der Geehrten in Videobotschaften vorgestellt und erklärt, was sie am Erlernen der französischen Sprache fasziniert.

Alexander Schröer

### Jugendliteraturpreis „Prix des Lycéens allemands 2018“

Bundesjurymitglied Julia Zimmermann  
berichtet

Tatsächlich hatte ich nicht gewusst, dass es einen deutsch-französischen Literaturpreis gibt, bei dem deutsche Gymnasiasten eine Jury bilden und das beste Buch wählen. Aber genau das passiert beim „Prix des Lycéens allemands“: Wir haben, als Französischleistungskurs der Jahrgangsstufe 11, dieses Jahr daran teilgenommen. Frau Jeuck hat uns vier französische Jugendbücher vorgestellt, die bereits aus einer Vorauswahl stammten. Nach und nach haben wir im Kurs diese vier Bücher gelesen, besprochen und analysiert. Am Ende entstanden sogar kreativ gestaltete Schuhkartons und Plakatpräsentationen, die die jeweilige Thematik eines Buches zusammenfassen sollten.



Als nächster Schritt stand dann die interne Debatte im Kurs bevor. Am Ende wählten wir demokratisch das beste dieser vier Bücher. Natürlich sind die Geschmäcker verschieden und es kam zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen zwei Büchern. Im Anschluss wurde dann auch noch ein Vertreter gewählt, der unsere Schule im Institut français bei der Debatte auf rheinland-pfälzischer Ebene repräsentieren würde. Ich hatte die Ehre und durfte für einen Tag an der Debatte mit 18 anderen VertreterInnen im Institut français in Mainz teilnehmen. Diese fand am 15.02.18 statt und lief überraschend ähnlich zur internen Kursdebatte ab.



Wir wurden zunächst in Gruppen eingeteilt und sollten in Form eines Sketches eines der vier Bücher vorstellen. Das war tatsächlich sehr lustig, gerade weil man dadurch die anderen SchülerInnen kennenlernen konnte. Nach einem leckeren Imbiss begann die eigentliche Podiumsdiskussion, in welcher ein Moderator die verschiedenen RepräsentantInnen nacheinander aufrief. Jede/r äußerte seine/ihre eigene Meinung und Argumente für und gegen die jeweiligen Bücher. Manchmal kam es sogar zu recht hitzigem Austausch zwischen mehreren TeilnehmerInnen, da jede/r ihre/seine eigene Meinung standhaft vertrat. Nach ca. 90 Minuten dieser Debatte haben dann alle 19 SchülerInnen das beste Buch demokratisch gewählt. Anschließend wurde, genauso wie im Kurs, ein Vertreter / eine Vertreterin gewählt, welche/r das Land Rheinland-Pfalz auf der Leipziger Buchmesse repräsentieren wird.



Tatsächlich hatte ich das Glück, dass mir viele ihre Stimme gaben und so wurde ich am Ende in die Bundesjury des „Prix des Lycéens allemands 2018“ gewählt und darf am 15. und 16. März 2018 zusammen mit Frau Jeuck nach Leipzig fahren. Dort findet eine ähnliche Debatte statt, wo sich dann alle VertreterInnen aus ganz Deutschland treffen, um über das beste Buch abzustimmen. Ich freue mich schon sehr und bin gespannt!

Julia Zimmermann (MSS 11)

### „Wer ist eigentlich der Arte?“

Deutsch-französischer Entdeckungstag  
bei Arte

Was wollen wir Schüler eigentlich im Fernsehen sehen? Wie bekommen wir mit, welches Programm wo läuft? Über diese und andere Fragen haben wir, der AbiBac-Kurs der Jahrgangsstufe 10 vom OSG, in Begleitung von Frau Greß und Frau Kallmann beim deutsch-französischen Entdeckungstag bei Arte in Mainz mit den Redaktionsleitern diskutiert.

Arte ist ein deutsch-französischer und europäischer Fernsehsender mit Hauptsitz in Straßburg, der durch einen deutsch-französischen Staatsvertrag gegründet wurde und seit 1992 ein kulturelles Programm sendet. Die Sendungen werden in Deutschland und in Frankreich am selben Tag ausgestrahlt.



AbiBac-Kurs MSS 10 vor dem Arte-Sendezentrum

Allerdings sind die Sendezeiten verschieden, dies liegt unter anderem an den unterschiedlichen Primetime-Zeiten in den beiden Ländern. Das hat kulturelle Hintergründe: Die Tagesschau in Deutschland um 20 Uhr markiert den Beginn des Fernsehabends der Deutschen, wohingegen in Frankreich die Primetime um 20.50 Uhr beginnt.

Doch wie können wir als Zehntklässler einem internationalen Fernsehsender wie Arte helfen? Nun ja, das Durchschnittsalter des Arte-Zuschauers liegt bei etwa 60 Jahren, was sogar unter dem Schnitt der öffentlich-rechtlichen Sender liegt. Diesen Schnitt gilt es zu verjüngen. Wir als „AbiBacler“ hatten natürlich schon vor diesem Besuch Erfahrungen mit Arte gemacht, allerdings kennen wir Jugendliche, die noch nie davon gehört hatten („Wer ist eigentlich der Arte?“).

Um an der jungen Zielgruppe (14–25 Jahre) dranzubleiben, arbeitet Arte beständig an seinem Auftritt und seinen Inhalten im Internet. Dies war unser Hauptgesprächsthema während unserer Unterhaltungen mit den Redaktionsleitern der Bereiche Musik/Kultur sowie Wissen und Aktuelles. Vor allem Herr Schneider aus der Redaktion Musik/Kultur war sehr an unserer Meinung interessiert und fragte uns, wo Arte uns im Internet am besten erreichen könne. In einer sehr angeregten Diskussion konnten wir dadurch gute Ergebnisse erzielen. Herr Schneiders amüsiertes Fazit: „Wir sollten öfter mit euch reden, das hätte uns drei Jahre Entwicklungsarbeit gespart.“

Weiterhin wurden uns von Frau Mertens (Redaktion Aktuelles) verschiedene Sendungen vorgestellt und uns nach unserer Meinung gefragt. So bekamen wir in diesem Rahmen die noch nicht veröffentlichte Dokumentation „Dollar Heroes“ über nordkoreanische Zwangsarbeiter zu sehen, was bei einigen von uns direkt den Wunsch geweckt hat, die an diesem Abend ausgestrahlte Sendung anzuschauen. Auch Beiträge aus den Themenbereichen „Klassenfahrt nach Auschwitz“ oder „Auslandsaufenthalte nach dem Abi“ fanden unser Interesse. Zudem erfuhren wir, dass Arte in diesem Sommer 20 deutsche und französische Musikfestivals streamen wird.

Finanziert wird Arte durch die Staatsverträge und die Rundfunkgebühren. Dass der Sender aufgrund seiner staatlichen Finanzierung in seinen Möglichkeiten und damit in seiner Wettbewerbsfähigkeit eingeschränkt ist, leuchtete uns ein, dennoch hätten wir gerne ein paar konkrete Zahlen und etwas über die Herangehensweise an die Zielgruppe der Jugendlichen in Frankreich gewusst.

In der letzten Gesprächsrunde mit Frau Hübinger (Redaktion Wissen) kam unter anderem die Schwierigkeit zur Sprache, Anspruch und Wirklichkeit unter einen Hut zu bringen: Arte hat den Anspruch, seine jungen Zuschauer modern und zeitgemäß zu informieren, doch wir selbst haben aktuell von 8 bis 16 oder 17 Uhr Schule und verfolgen danach oft noch sportliche, musikalische oder andere private Aktivitäten. Wenn wir dann schließlich abends zu Hause sind, fällt es vielen schwer, sich auf informative Sendungen einzulassen, selbst wenn sie im Internet zu jeder Zeit abrufbereit stehen oder sich extra an Themen orientieren, die für uns Jugendliche interessant sein könnten. Wir sind gespannt, welche weiteren Entwicklungen in diesem Bereich bei Arte stattfinden werden.

Arte führt diese Art von Veranstaltung im Rahmen des deutsch-französischen Entdeckungstages nur einmal pro Jahr und nur mit unserer Schule durch, was diese Einladung zu einer besonderen Chance und Gelegenheit macht. Wir hatten den Eindruck, dass beide Seiten aus dem Besuch sehr viel mitgenommen haben. Wir fanden sehr vieles, was gesagt wurde, spannend und interessant und „der Besuch hat sich auf jeden Fall gelohnt“, so die Schüler beim gemeinsamen Mittagessen im ZDF-Casino, zu dem wir sogar eingeladen wurden.

Vielen Dank an die Redakteure Herrn Schneider, Frau Mertens und Frau Hübinger sowie an Frau Kurz und Frau Wiebcke für die Organisation!

Josephine Castle, Fynn Starke, Alexander Stauß (alle MSS 10)

### 3

## Schüex und Jufo – Medaillenregen über dem OSG



In 32 Wettbewerbsarbeiten präsentierten 24 Schülerinnen und 25 Schüler ihre Forschungsprojekte einer strengen Fachjury sowie der Öffentlichkeit während der Regionalwettbewerbe im Februar 2018 in Kaiserslautern, Bingen, Bitburg, Trier und Mainz.

Auch in diesem Jahr sind die Ergebnisse wieder gigantisch: Fünf Arbeiten sind beim Wettbewerb „Schüler experimentieren“ erstplatziert und haben damit die Zulassung zum Landeswettbewerb bei der Firma Boehringer in Ingelheim. Fünf Gruppen haben den zweiten Platz und sechs Gruppen den dritten Platz erreicht. In der Sparte Jugend forscht (15 bis 21 Jahre) gab es einen ersten Platz mit Zulassung zum Landeswettbewerb bei der Firma BASF in Ludwigshafen, drei zweite Plätze und zwei dritte Plätze. Zusätzlich erhielten unsere Jungforscher viele, viele Sonderpreise. Wir gratulieren allen 49 Jungforschern zu ihren wissenschaftlichen, innovativen und kreativen Projekten und ihrem Durchhaltevermögen, ein solches Projekt überhaupt fertigzustellen! Die spannenden Themen und kniffligen Aufgaben reichen von der Frage nach „echten Zufallszahlen“ und „Machen Zauberwürfel schlau!“ über das „Asseln: verkannte Überlebenskünstler“ bis zum Bau eines „Smarthomes“ und einer „Handy-Schwimmweste“.

Aber auch allen, die jetzt keine Auszeichnung erhalten haben, herzlichen Glückwunsch zur Fertigstellung und Präsentation ihrer Projekte. Ihr habt viel gelernt, durchgehalten und gut präsentiert. Wir sind stolz auf euch alle!

Vielen Dank an die Betreuerinnen und Betreuer, die alle mit viel Begeisterung, Engagement die Gruppen in ihrer Freizeit am Freitagnachmittag und auf den Regionalwettbewerben betreut haben: Anja Faatz, Annika Müller, Marcus Quint, Jörg Schmitt, Tobias Schwarz, Benedikt Diensberg (Uni), Mascha Traxel (Uni), Gabriele Schäfer (MPI), Lucas Rüdiger (Uni).

Für die Landeswettbewerbe in Ingelheim vom 26. bis 27. April und in Ludwigshafen vom 20. bis 22. März drücken wir allen fest die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Anja Faatz

## Ergebnisse der Regionalwettbewerbe „Jugend forscht“:

### MATHEMATIK/INFORMATIK

Iona Kuhn (MSS 10)  
Benedikt Diensberg

#### Entwicklung eines Generators für echte Zufallszahlen

Regionalwettbewerb Jugend forscht // 1. Preis

### ARBEITSWELT

Selina Bernhardt (MSS 12)  
Benedikt Diensberg, Vanessa Walter-Máté

#### APPSenceList – Das schnelle Entschuldigungsverfahren für die gymnasiale Oberstufe

Regionalwettbewerb Jugend forscht // 2. Preis, Sonderpreis VDI, Sonderpreis Deutsches Museum

### ARBEITSWELT

Jonas Schmidt  
Jörg Schmitt, Christoph Schmidt

#### Smarthome – selbstgemacht

Regionalwettbewerb Jugend forscht // 2. Preis

Als Auszeichnung für das große Engagement erhielt das OSG im Rahmen der Preisverleihung des Regionalwettbewerbs folgende Top-Auszeichnungen:

- Schulpreis der Patenfirma Schott AG
- Schulpreis der Berdelle-Hilge-Stiftung
- Förderpreis der Sparkassen in Rheinland-Pfalz



**CHEMIE**

**Lina Tschauder**  
Anja Faatz

**Dreistufige Synthese von Paracetamol**

Regionalwettbewerb Jugend forscht // Lobende Anerkennung

**CHEMIE**

**Hannah Kukuk (MSS 12)**  
Marcus Quint, Jörg Schmitt

**Der tollen Knolle auf der Spur - Kartoffel Vitamin C Gehalt im Test**

Regionalwettbewerb Jugend forscht // Lobende Anerkennung

**CHEMIE**

**Peter Weinbender (MSS 11)**  
Jörg Schmitt

**Entwicklung eines zukunftsorientierten Luftreinigers**

Regionalwettbewerb Jugend forscht // 2. Preis, Sonderpreis schöpferisch beste Arbeit

**ARBEITSWELT**

**Felipe Rupp Tyla, Casimir Uhlig (MSS 10)**  
Jörg Schmitt, Annika Müller

**Handy-Schwimmwesten**

Regionalwettbewerb Jugend forscht // 3. Preis

Auch Lehrkräfte wurden geehrt:  
**Benedikt Diensberg, Anja Faatz und Jörg Schmitt** erhielten den Preis der Patenfirma Schott AG für die Betreuung besonders vieler Arbeiten.

**BIOLOGIE**

**Nina Kern (MSS 12)**  
Anja Faatz, Uniklinik Mainz

**Tageszeitabhängiger Verlauf des Cortisolspiegels unter Einbezug von Schulstress**

Regionalwettbewerb Jugend forscht · 3. Preis

**ARBEITSWELT**

**Alireza Jafari Tehrani (MSS 12)**  
Benedikt Diensberg

**Entwicklung einer App - wie wichtig ist die sog. Digitalisierung für Unternehmen und ihre Kunden?**

Regionalwettbewerb Jugend forscht // Lobende Anerkennung

**MATHEMATIK / INFORMATIK**

**Jonas Günster (MSS 12)**  
Jörg Schmitt, Anja Faatz

**Web-basierter Vokabeltrainer**

Regionalwettbewerb Jugend forscht // Lobende Anerkennung

**Ergebnisse der Regionalwettbewerbe „Schüler experimentieren“:**

**ARBEITSWELT**

**Julian Wiltinger (8b)**  
Anja Faatz

**Das perfekte Smoothie – Wie bleibt das Smoothie länger smooth?!**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 1. Preis

**BIOLOGIE**

**Alyssa Mori (8a), Lena Kalina (8e)**  
Tobias Schwarz

**Zauberwürfel machen schlau!?**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 1. Preis

**CHEMIE**

**Andrei Karpuk (5e), Engin-Volker Leonard (5e)**  
Jörg Schmitt, Anja Faatz

**Möhre, Paprika, Tomate**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 1. Preis, Sonderpreis plus-MINT

**TECHNIK**

**Anton Musyanovych (Klasse 4)**  
Benedikt Diensberg, Mascha Traxel

**Seitenumblätter-Roboter**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 1. Preis; Sonderpreis jüngster Teilnehmer, Sonderpreis Jahresabonnement Geolino

**MATHEMATIK / INFORMATIK**

**Benedict Ohl (MSS 10)**  
Benedikt Diensberg, Mascha Traxel

**Sitzordnungsgenerator**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 1. Preis, Sonderpreis schöpferisch beste Arbeit

**ARBEITSWELT**

**Vivian Marie Kittner, Sarah Gappenach (beide 7e)**  
Benedikt Diensberg, Mascha Traxel

**Die Müslimaschine – innovativer Start in den Tag**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 2. Preis

**BIOLOGIE**

**Julian Cordes (6a)**  
Marcus Quint

**Bohnen ganz groß**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 2. Preis

**TECHNIK**

**Magnus Münch (6a), Mareike Bitz (8e)**  
Benedikt Diensberg, Mascha Traxel

**Flügeltest im eigenen Windkanal**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 2. Preis

**CHEMIE**

**Marta Opacak (8e), Nora Mitra (8e)**  
Anja Faatz, Gabriel Schäfer

**Feuer und Pflanze**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 2. Preis, Sonderpreis beste interdisziplinäre Arbeit

**BIOLOGIE**

**Victoria Ohl (7e)**  
Annika Müller, Marcus Quint

**Asseln: verkannte Überlebenskünstler**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 2. Preis; Sonderpreis der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft

**ARBEITSWELT**

**Lotta Barth, Mia Barth, Maria Loettgers (alle 9a)**  
Anja Faatz, Gabriel Schöfer

**Der Urknall der Blüte – Samenbomben – Handgemachte Blumenwiesen to go**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 3. Preis

**ARBEITSWELT**

**Daria Wernitsch (7e)**  
Benedikt Diensberg, Mascha Traxel

**UmweltPro**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 3. Preis

**ARBEITSWELT**

**Stella Wernitsch, Eva Kittner (beide 5a)**  
Jörg Schmitt, Lucas Rüdiger

**2M Pflanzentopf**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 3. Preis

**BIOLOGIE**

**Raphael Mayer (8e)**  
Jörg Schmitt, Annika Müller

**Was ist „BIO“ in Bioplastik?**

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 3. Preis



## BIOLOGIE

Sarah Ezzahiri (8e), Charlotte Knüver (9a)  
Jörg Schmitt, Annika Müller

### Abwarten und Tee trinken?!

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 3. Preis

## TECHNIK

Fritz Miggelt, Marcel Thiel (alle 8e)  
Jörg Schmitt, Annika Müller

### Dämmung mit Tannenzapfen

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren // 3. Preis,  
Sonderpreis Nachwachsende Rohstoffe

## BIOLOGIE

Mihail Degas (6d)  
Marcus Quint

### Hamsterbooster – was bringt meinen Hamster auf Trab?

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren //  
Sonderpreis Kosmos Experimentierkasten

## BIOLOGIE

Alexander Brzezick, Lorea Chatillon, Leonie Krautwig (alle 7e)  
Marcus Quint, Annika Müller

### Temnothorax nylanderi und die Welt der Ameisen

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren //  
Sonderpreis Jahresabonnement Natur

## ARBEITSWELT

Julian Harms, Felix Schöneberger, Ben Starke (alle 8e)  
Benedikt Diensberg, Mascha Traxel

### Farben gegen Diabetes

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren //  
Lobende Anerkennung

## TECHNIK

Lenard Felix (7f), Linus Mohren (7e)  
Benedikt Diensberg, Mascha Traxel

### ApfelSchneide-Maschine

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren //  
Lobende Anerkennung



## PHYSIK

Ergin-Hagen Leonard, Ben Hauber (beide 7e)  
Jörg Schmitt

### Entwicklung eines Ultraschallschweißgerätes

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren //  
Lobende Anerkennung

## ARBEITSWELT

Allison Henry (7c)  
Anja Faatz, Annika Müller

### Sonnenschutz, der sich gewaschen hat

Regionalwettbewerb Schüler experimentieren //  
Sonderpreis Jahresabonnement Geolino



Wir wünschen den Erstplatzierten viel Spaß  
und interessante Fachgespräche beim  
Landeswettbewerb »Schüler experimentieren« –  
und drücken alle Daumen!

# 4

## Wettbewerbe

### Ein tolles Erlebnis beim Tanzwettbewerb Let's Move

Am 20. Januar 2018 fand in Mainz erstmalig der Tanzwettbewerb „Let's Move“ statt, der vom Sportinstitut der Johannes Gutenberg-Universität ausgerichtet und eigens für Schulen ins Leben gerufen wurde. Damit wird den Kindern eine großartige Möglichkeit geboten, um ihre in den AGs einstudierten Darbietungen vor einer professionellen Jury und einem großen Publikum in einer tollen Atmosphäre präsentieren zu können. Darüber hinaus verfolgt der Wettbewerb einen guten Zweck, denn die drei Erstplatzierten jeder Kategorie können jeweils 100 Euro an eine von ihnen ausgewählte gemeinnützige Organisation spenden.



Der Wettbewerb ist in drei Altersstufen unterteilt: 1.–4. Klasse, 5.–8. Klasse und 9.–13. Klasse. Insgesamt nahmen 16 Gruppen am Wettbewerb teil, was insbesondere für die erstmalige Ausrichtung ein ausgezeichnetes Ergebnis ist und zeigt, dass Schulen sich eine solche Plattform wünschen. Das OSG nahm unter der Leitung von Regine Reinländer und Annika Ketterer mit 165 Schülerinnen in sechs Mannschaften am Wettbewerb teil, die das Publikum mit ihren Darbietungen begeisterten.

In der mittleren Alterskategorie trat das OSG mit vier Mannschaften an, die sich allesamt lautstark zjubelten und unterstützten. Die Tanz-AG der 5./6. Klassen präsentierte sich mit „Trolls“ und versprühte mit ihren strahlend bunten Kostümen und der lebensfrohen Choreographie eine fantastische Stimmung im Saal. Sie erreichten damit einen



hervorragenden 3. Platz. Die Mädchen der 7. Klassen stellten aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in dieser AG gleich zwei Mannschaften. Die Gruppe „Twilight“ begeisterte das Publikum mit einem gefühlvollen Tanz, während die Gruppe „Can't hold us“ mit einer dynamischen Hip-Hop-Präsentation überzeugte. Sie wurden dafür mit dem 5. und 6. Platz belohnt. Tolle Requisiten, eine mitreißende Choreographie und außergewöhnliche Rhythmus-elemente zeigte die AG der 8. Klassen bei ihrem Tanz „Fack Ju Göthe“. Sie verbreiteten gute Laune im gesamten Publikum und erzielten einen tollen 4. Platz.

In der höchsten Alterskategorie war das OSG mit zwei Mannschaften vertreten. Dabei zeigten die Tänzerinnen der 9. Klassen ihre Vorführung „Bewegte Seelen“, bei der sie durch eine ausgezeichnete Choreographie, viele turnerische Elemente und anspruchsvolle Hebungen das Publikum gleichermaßen wie die Jury verzauberten und den 1. Platz erreichten. Mit wunderschönen Kostümen und vor allem einer phänomenalen Ausdrucksstärke tanzte sich die Oberstufen-AG mit ihrem Tanz „Angels Down“ nur ganz knapp dahinter auf Platz 2. Sie begeisterten mit anspruchsvollen Tanzschritten und einer großartigen Präsenz auf der Bühne. Die durch die sehr guten Platzierungen erzielten Spendenbeträge des OSG gingen an die Kinderkrebshilfe Mainz sowie an den Stadteiltreff Gonsenheim.

Neben den fantastischen Vorführungen war der Tag für alle 165 Schülerinnen des OSG ein einzigartiges Gemeinschafts-erlebnis, das den Teamgeist und Zusammenhalt weiter stärkt. Vieles wäre für die Kinder aber nicht möglich ohne die stetige und tatkräftige Unterstützung des Fördervereins, der GTS und Karin Brunner. Zudem gebührt der freiwilligen Hilfe der Eltern ein ganz besonderer Dank. Die Teilnahme am Tanzwettbewerb zeigte einmal mehr unser Motto „Einmalig allein. Unschlagbar als Team“.

Davon waren auch die Leute des SWR so begeistert, dass sie einen Beitrag in der Landesschau Rheinland-Pfalz zum Tanzwettbewerb platzierten; Sie finden ihn unter:

<http://www.osg-mainz.de/index.php/wettbewerb-lets-move2017.html>



Und schon jetzt arbeiten alle mit viel Freude und Engagement an den nächsten Tänzen, die am 17. März 2018 bei der großen Tanzshow unter dem Motto „Traumtänzer“ präsentiert werden. Neue Ideen, Choreographien und Hebungen warten nur darauf, die Zuschauer ins Staunen zu versetzen und zu begeistern!

*Annika Ketterer und Regine Reinländer*

### ■ Die 7e bei „Die beste Klasse Deutschlands“

Im Herbst 2017 kam die grandiose Nachricht: Die Klasse 7e wurde mit 31 anderen Schulklassen aus über 1000 Bewerberklassen ausgewählt und in die Sendung des KIKAs „Die beste Klasse Deutschlands“ eingeladen. Vorab hatte sich die Klasse mit einem Videobeitrag beworben. Dazu haben sie selbst ein lustiges Drehbuch geschrieben und mit großer Unterstützung der Eltern – an dieser Stelle ein herzliches

Dankeschön stellvertretend an Herrn Berthold – den Film gedreht und geschnitten.

Die Freude war riesig, als dann die Nachricht kam, dass alle zusammen ins Fernsehstudio nach Köln fahren dürfen, um an den Aufzeichnungen teilzunehmen. So konnte die Klasse hautnah miterleben, wie eine professionelle Sendung aufgezeichnet wird und eine Runde mit Malte schnacken. Die beiden „Kinder der ersten Reihe“, Sieglinde und Jan, durften sogar die Luft in der Maske schnuppern, bevor ihr Einsatz gefragt war. Es war für alle ein aufregender und ereignisreicher Tag, den die Klasse so schnell nicht vergessen wird.

Die neue Staffel von „Die beste Klasse Deutschlands“ wird ab dem 23. April 2018 täglich von Montag bis Freitag um 19.25 Uhr im KIKA zu sehen sein. Die große 90-minütige Superfinalshow mit den vier besten Teams der Staffel und vielen prominenten Gästen wird an Pfingsten im Programm der ARD ausgestrahlt. Schaut es euch an und fiebert mit der 7e mit!

*Frank Bühner und Aika Meyer*



*Die 7e im Studio bei den Dreharbeiten zum Teaser für die neue Staffel*



*Rebecca Karrenberg (6e), M. Klüver, Lilli Knüver (6a), Mirja Heimann (6d), Ida Bechtold (6b), Benjamin Basic (6c), Johann Steffes-Mies (6f), M. Grabis*

### ■ Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Am 8. Dezember 2017 war es endlich wieder so weit: Der diesjährige Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen fand in adventlicher Stimmung im Theaterraum unserer Schule statt.

Die in den jeweiligen Klassen ausgewählten Schülerinnen und Schüler waren Lilli Knüver (6a), Ida Bechtold (6b), Benjamin Basic (6c), Mirja Heimann (6d), Rebecca Karrenberg (6e) und Johann Steffes-Mies (6f). Mit beeindruckender Klavier- und Gitarrenmusik erfreuten Emilia Sönnichsen, Samira Funder, Aylin Ulussan und Maximilian Wend die Teilnehmer. Im Zentrum stand jedoch die Literatur: Jede/r Mitwirkende stellte zunächst einen selbst gewählten Text vor und gab eine Leseprobe. Anschließend wurden Auszüge aus einem vorgegebenen Buch gelesen. Dieses Mal fiel die Wahl auf „Krasshüpfer“ vom mehrfach ausgezeichneten Autor Simon van der Geest.

Wer aber würde der Schulsieger unserer Schule sein? Diese Entscheidung musste die Jury treffen. Sie bestand aus zwei Siebtklässlern, die letztes Jahr am Vorlesewettbewerb teilgenommen hatten, Deutschlehrern und -lehrerinnen der fünften Klassen sowie der Leiterin der Orientierungsstufe,

Frau Rohe. Gewonnen hat den diesjährigen Vorlesewettbewerb mit einer überzeugenden Leistung, sowohl beim Lesen der selbst gewählten Textpassage aus „Harry Potter“ als auch beim unbekanntem Text, Lilli Knüver aus der Klasse 6a.

Der Preis, ein vom Förderverein gespendeter Buchgutschein, wurde von Sieglinde Brauers (7e) überreicht, die letztes Jahr nicht nur unsere Schule, sondern sogar das ganze Land Rheinland-Pfalz beim deutschlandweiten Lesewettbewerb in Berlin vertreten hat. Der diesjährigen Siegerin Lilli Knüver gratulieren wir herzlich und drücken ihr die Daumen für den Lesewettbewerb der Mainzer Schulen, der am 8. Mai bei uns am Otto-Schott-Gymnasium veranstaltet wird.

*Marion Grabis*

### ■ Erfolge bei „Jugend musiziert“

Wie im vergangenen Jahr sind wir auch dieses Mal wieder beeindruckt, wie viele herausragende Platzierungen unsere Schülerinnen und Schüler beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ belegt haben. Dazu gratulieren wir sehr herzlich!

#### Solowertung:

- **Ben de Boni (7e) - Posaune:**  
1. Preis + Teilnahme am Landeswettbewerb
- **Gleb Rusinovich (6b) - Gitarre:**  
1. Preis + Teilnahme am Landeswettbewerb
- **Cecilia Settanni (6e) - Posaune:**  
1. Preis + Teilnahme am Landeswettbewerb
- **Viola Weiskopf (8e) - Oboe:**  
1. Preis + Teilnahme am Landeswettbewerb
- **Natalie Bischoff (5e) - Klarinette:**  
1. Preis
- **Bena Sophia Hotz (MSS 10) - Klarinette:**  
2. Preis
- **Karl Kohl (6e) - Posaune:**  
2. Preis
- **Raphael Mayer (8e) - Saxophon:**  
3. Preis



*Die Siegerin des Lesewettbewerbs Lilli Knüver (6a)*

## Klavier - vierhändig oder an zwei Klavieren:

- **Paul Kononka (6f):**  
1. Preis + Teilnahme am Landeswettbewerb
- **Niko Reményi (5c):**  
1. Preis + Teilnahme am Landeswettbewerb
- **Raphael Mayer (8e):**  
2. Preis

## Ensemblewertung:

- **Nils Winkler (6b) - Schlagzeug:**  
1. Preis + Teilnahme am Landeswettbewerb
- **Cornelius Spichtinger (5e) - Schlagzeug:**  
1. Preis



Natalie Bischoff (5e), Cecilia Settanni (6e), Paul Konopka (6f), Karl Kohl (6e), Nils Winkler (6b), Cornelius Spichtinger (5e), Gleb Rusinovich (6b)

Das OSG wünscht allen Instrumentalisten weiterhin viel Freude beim Musizieren und denen, die sich für die Landesebene qualifiziert haben, viel Erfolg beim Wettbewerb!

*Die Fachschaft Musik*

## ■ Groß und Klein vertritt das OSG bei JtFO im Hallen-Volleyball

Das OSG wurde in diesem Jahr von jungen Nachwuchsspielern (WK-Klasse 4 2005-07) und den „alten Hasen“ (WK I 1999-2002) vertreten. Dank des Fördervereins konnten die Teams in neuen schicken Trikots auflaufen (siehe Fotos). Hiermit sei nochmal ein großes Dankeschön ausgesprochen.

Dank einer hervorragenden Nachwuchsarbeit der TGM-Gonsenheim und der vielen Neuvolleyballer aus der guten AG-Arbeit von Sonja Schulz konnte das OSG ein Mädels- und ein Jungsteam in der WK-Klasse IV melden. So konnten unsere Jüngsten erstmals die Wettkampfluft bei JtFO-Volley-

ball schnuppern. Leider konnten beide Teams die Vorrunde nicht überstehen, da aus den anderen Schulen Teams mit deutlich mehr Wettkampferfahrung antraten. Aber mit viel Kampfgeist und Spaß haben unsere Nachwuchsspielerinnen und -spieler sich tapfer geschlagen und für die nächsten Jahre viel Erfahrung mitgenommen. Bei den Jungs vertraten Marco Pop (7f), Carlos Morgenroth (7f), Nils Winkler (6b) und Nils Jung (7c) das OSG und bei den Mädels traten Diana Gumenjuk (6d), Sarah Vachkova (5a), Lilian Öhl (7a), Yasmin Afghanyar (5c) und Nele Fritsch (5e) für das OSG an.

Die „alten Hasen“ (WK I) wurde in diesem Jahr größtenteils von dem altbekannten Jungen- und Mädchenteam vertreten. Beide Teams haben mittlerweile schon mehr Wettkampferfahrung, denn die Mannschaften setzen sich aus einigen Vereinsspielern und vielen Talenten aus dem 12er-Sport-LK zusammen. Beide Teams hatten im letzten Schuljahr den Regionalentscheid gewonnen und diesen galt es zu verteidigen (leider geht es für die WK I nur bis zu dieser Wettkampfebene). Die Vorrunde konnten beide Teams ohne Niederlage souverän als Gruppensieger bewältigen. Der diesjährige Regionalentscheid fand am 19. Februar in Landau statt und die gegnerischen Teams kamen aus Landau, Speyer und Germersheim.



Unsere Volleyballerinnen WK I

Unsere Mädchenmannschaft konnte aufgrund der Grippe- und eines Auslandsaufenthalts nur stark geschwächt antreten. So gelang es leider auch nicht, den Titel zu verteidigen, aber immerhin konnten sie einen respektablen 3. Platz erkämpfen. Das Team bestand in beiden Wettkämpfen aus den folgenden Spielerinnen: Johanna Harbig (MSS 12), Amelie Klett (MSS 10), Clara Paulus (MSS 10), Greta Haas (MSS 12), Alina Schmidt (MSS 12), Sarah Schulz (MSS 12), Kaya Schulz (MSS 10), Fabienne Schütz (MSS 12) und Isabel Wiesbach (MSS 12).

Die Jungs dagegen ließen nichts anbrennen und wurden erneut Regionalfinalsieger. Trotz eines Satzverlustes im ersten Spiel und einer 1:2-Niederlage im letzten Spiel konnte man das Turnier für sich entscheiden, da man dazwischen souverän gewonnen hatte. Hier traten für das OSG die fol-

genden Schüler an: Mika Brunswik (MSS12), Semih Cavlac (MSS 11), Dominik Groß (MSS 10), Mark Gumenjuk (MSS 12), Lennard Hemmelmann (MSS 12), Lennart Reichow (MSS 12), Felix Reiners (MSS 12), Fabian Sauer (MSS 12), Jasper Steffes-Mies (MSS 12), Kolja Traulsen (MSS 12), Jonas Winkler (MSS 11) und Rafal Wojcik (MSS 10).

Herzlichen Glückwunsch an alle Teams! In den folgenden Jahren wird es schwer werden dies nachzuahmen und wieder so viele begeisterte Volleyballtalente zu finden.

Wir möchten hiermit nochmal Sonja Schulz für ihre umfangreiche Unterstützung danken, ohne die eine so breite Mannschaftsaufstellung und erfolgreiche Vertretung des OSG bei JtFO-Volleyball nicht möglich wäre.

*Dana Holzweißig*



Unsere Volleyballer WK I



## Aus der Fachschaft Religion

### ■ König Kunde kann's

#### Problembewusstes Konsumverhalten als Einsatz für globale Gerechtigkeit

Haben wir etwas zu schaffen mit Armut und Unrecht in weit entfernten Ecken dieser Erde? Wenn wir schauen, wer unter welchen Umständen die Rohstoffe für unsere schicken Handys beschafft, zeigen sich Zusammenhänge. Aber können wir etwas tun gegen die menschenrechtsverletzenden Verstrickungen globaler Wirtschaft? Zur Klärung dieser Frage lud der 12er-Kurs Katholische Religion zwei Experten ein, die sich im Bereich „Globale Gerechtigkeit“ gut auskennen: Dr. Philipp Harms, Wirtschaftsprofessor an der Uni Mainz, sowie Mara Werling, eine Studentin der Wirtschaftswissenschaften, die sich in der Mainzer Hochschulgruppe von amnesty international (ai) engagiert und sich bei dem Projekt „Amnesty macht Schule“ beteiligt.

Beide gestalteten je eine Doppelstunde im Kurs: Am 18.12.2017 schlug Prof. Harms mit begrenzten Ressourcen bei uns auf: Acht Schokoschneemänner galt's auf 28 SchülerInnen zu verteilen! Daran zeigte Prof. Harms, der Vater zweier OSG-Schüler ist, auf sehr anschauliche Weise, was die ökonomische Theorie sonst abstrakt zur Frage der (Pareto-)gerechten Verteilung lehrt. Mit vielfältigen Daten zur globalen Wirtschaft führte er uns ein in die makroökonomische Sicht auf den Welthandel: So erfuhren wir vom Gini-Koeffizienten, der die ungleiche Einkommensverteilung abbildet, die im internationalen Staatenvergleich zwar sank, innerhalb der Länder jedoch stieg. Prof. Harms stellte uns Gerechtigkeitskonzepte vor, die in den 1970/80er-Jahren viel diskutiert wurden; heute jedoch stünden Nachhaltigkeitsfragen in Forschung und Lehre der Wirtschaftswissenschaften lediglich am Rand.

Schüler fragten Prof. Harms, was er vom Kauf von Fair-Trade-Produkten halte: Ein entsprechendes Engagement beim Kauf (bzw. auch – wie bei uns am OSG – Verkauf) hält er für sehr sinnvoll, solche Gewinnverteilung in der Lieferkette müsste sich jedoch durch die Entscheidung der Verbraucher und nicht durch staatliche Lenkung ergeben; der Einzelne solle hier hohe Ansprüche an sich selbst stellen. Prof. Harms zeigte sich besorgt über die zunehmende Zahl von Staaten, deren demokratische Verfasstheit bröckele, und warb für den offenen Prozess von Ideen, der auch wirtschaftlich von breitem Nutzen sei. Seine persönliche Botschaft an die Schüler war zudem, sich keine Sorgen zu machen, sich früh für eine berufliche Laufbahn festlegen zu müssen; als Beispiel erzählte er von seiner eigenen nicht-linearen Berufsbiografie, als Student der Slawistik über Brüche nun in der Ökonomie gelandet zu sein.

Weiter ging's im Januar mit Mara Werling, die sich ebenfalls 90 Minuten Zeit für uns nahm: Nach orientierenden Infos über Menschenrechte, Ziele und Arbeitsweisen von amnesty international schauten wir uns das Thema Handyproduktion an und erhielten über einen kurzen Dokumentarfilm Einblick in die Arbeitsbedingungen, unter denen im Osten des Kongo Kobalt u.a. von über 40.000 Kindern abgebaut wird. Ein Rollenspiel gab den Schülern Gelegenheit, als Vertreter verschiedener bei der Handyproduktion beteiligter Unternehmen (Mineralproduzent, IT-Zulieferer und Markenhersteller) die verschiedenen Perspektiven lebendig werden zu lassen; ein Vertreter einer Nichtregierungsorganisation (NGO) hielt den Experten die Missstände vor und fragte nach der Verantwortung, die jedoch jeder von sich wies und auf die harte Konkurrenzsituation verwies, die für erforderliche Rücksichtnahmen keine Spielräume ließ.

Sowohl der von Prof. Harms gelenkte wissenschaftliche Blick aufs ökonomische System als auch die von ai angelegte Beschäftigung mit den Schicksalen der Menschen unterstrichen die Freiheit und Verantwortung von uns Konsumenten, die wir Druck auf Produzenten ausüben, den Konsum von Elektronik reduzieren und schließlich nachhaltigere Hersteller wählen können – ein Gedanke, der beim nächsten Shoppen vielleicht noch einmal Folgen zeigt.

*Alexander Schimmel*

## Events am OSG

### ■ Die SV SchoolVoice berichtet

#### Winterolympiade für die Mittelstufe

Am 25.01.2018 fand für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8 die erste Winterolympiade des Otto-Schott-Gymnasiums statt. Unter dem Motto „OSG on ice“ bewiesen die Klassen ihr Können in den Spielen Hockey, Mattenrutschen und Brennball.

Am Vormittag traten die 7. Klassen gegeneinander an und letztlich hat die 7f sich durchgesetzt und den 1. Platz erzielt. Nach ein paar Komplikationen am Nachmittag gelang es schließlich der 8e, den 1. Platz zu ergattern. Wir hoffen im Namen der SV, dass die Schüler genauso viel Spaß an der Winterolympiade hatten wie wir.

*Arian Sizani Fallah (MSS 11)*

#### Fastnachts-Party für die Orientierungsstufe

„Wir alle lernen im Schatten des OSG ...“ – In dieser stressigen Zeit war eine Fastnachtsparty an Altweiberdonnerstag genau das Richtige für unsere jüngsten Mitschüler. Traditionsgemäß haben wir als Schülerversammlung uns darum gekümmert, eine Feier rund um die fünfte Jahreszeit für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen auf die Beine zu stellen, die am 08.02.2018 stattfand.

Pünktlich um 15.11 Uhr wurde der Ansturm der Narren und Narrhalesen von unseren beiden Türstehern in die fastnachtlich dekorierte Mensa hineingelassen; natürlich nur wenn man verkleidet war. Im Rahmen dieser Party gab es viele Spiele wie unter anderem ein „Schere-Stein-Papier“-Turnier, Stoptanz, einen Kostümwettbewerb und ein Schokokuss-

Wettessen. Für ausreichend Verpflegung in Form von Knabberzeug und Kreppeln wurde natürlich auch gesorgt. Zum Ausklang konnten die Schüler dann ihre Tanzkünste unter Beweis stellen und noch ausgelassen feiern. Wir hatten jede Menge Spaß und bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen gelungenen Start in die Fastnachtszeit mit einem dreifach donnernden „Helau, helau, helau!“

*Maxim Rubin (MSS 11)*

### ■ How to debate ...

Im Januar 2018 wurde den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe des Otto-Schott-Gymnasiums eine einzigartige Möglichkeit zur Erweiterung ihrer Horizonte geboten: Sie hatten die Chance, sich für das Projekt „Debattieren“ anzumelden, bei dem sie sich an drei aufeinanderfolgenden Freitagen nach der Schule von 14.30 Uhr bis 18 Uhr trafen und in die Welt des Debattierens eintauchten. Geleitet wurde dieses Projekt von der ehemaligen Schülerin unseres Gymnasiums Julia Engel, die nun Teil des Vorstands des Debattierclubs der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität ist. Insgesamt fanden sich während der drei Termine ca. 20 Schüler aus der 10. bis 12. Klassenstufe zusammen, um sich mit den Regeln und Gepflogenheiten des professionellen Debattierens auseinanderzusetzen.

Zuallererst wurde den Schülerinnen und Schülern der formale Ablauf einer deutschen Debattier-Runde näher gebracht. Pro Debatte gibt es zwei Teams, „Regierung“ und „Opposition“, die gegeneinander argumentieren. Die „freien Redner“ unterstützen anschließend nach Prüfung der vorgetragenen Pro- und Kontra-Argumente entweder die Regierung oder die Opposition mit ihrer Rede. Die Teams und somit die Position eines jeden Debattierers werden zugelost. Die Kunst ist es, durch starkes Auftreten sowie durch überzeugende Sprache und Gestik die Jury und das Publikum auf seine Seite zu bringen, um die Debatte für sein Team zu entscheiden, selbst wenn die zugeloste Position nicht der eigenen entspricht.



*Das Organisationsteam der Fastnachts-Party*

An den drei Terminen wurden folgende Themen debattiert: Sollte man den Religionsunterricht an Schulen abschaffen? Sollte eine Wahlpflicht in Deutschland eingeführt werden? Sollten (in einem Staat, in dem die Todesstrafe erlaubt ist) Hinrichtungen öffentlich sein?

Alles in allem empfanden die Schüler das Projekt als bereichernd und sind dank der guten Einführung und des Feedbacks von Julia Engel nun mit der Technik des Debattierens vertraut. Die gesammelten Erfahrungen sind nicht nur hilfreich bei zukünftigen Debattierwettbewerben, sondern können auch bei alltäglichen Diskussionen eine gute Stütze sein, um die eigene Meinung zu vermitteln.

Maryam El Haibi (MSS 12)

On 8th December, the English courses of Mrs. Schneider and Mrs. Weißmüller went on an excursion to the English Theatre Frankfurt to attend one of the performances. The English Theatre Frankfurt is one of the oldest and largest English-speaking theatres on the European mainland, having been founded over 30 years ago. Since 2006, it has been offering special matinée performances especially for school classes and on its website it provides additional material for teachers and students.

For the Frankfurt production, the music was rearranged for the unusual ensemble that could be seen on the first floor of the stage in the background, changing the original orchestration for a smaller band including an electric bass and guitar. The musical director and piano player (Ed Hewlett) was visible on a monitor attached to the balcony in the audience



Englisch-Leistungskurse (MSS 11)

### English Theatre

#### „I believe that man is basically good!“

Is there a way to eliminate the evil within us? A question that Dr. Henry Jekyll (John Addison) constantly asks himself. He is a scientist who is obsessed with the idea of splitting the good and evil side of the human personality to make the world a better place. His self-imposed duty leads him down a dark path and that could not just damage his reputation but change his life forever.

Ignoring the warnings of his best friend, John Utterson (Leon Kay), and his fiancée, Emma Carew (Samantha Dorsey), Dr. Jekyll tests a formula on himself, accidentally setting free his alter ego, Edward Hyde, who takes revenge on everybody who has wronged him, including his potential love interest, Lucy Harris (Clodagh Long), a prostitute he met on his bachelor night. This and other interesting topics are what make „Jekyll and Hyde“, a musical based on a gothic novella by Robert Louis Stevenson, so unique.

for the cast to see him conducting while still facing the audience. Most of the cast, mainly consisting of West End actors and actresses, portrayed several roles throughout the musical and some even joined the band with their own instruments as so called „actor-musicians“, like Will Arundell as Simon Stride, playing cello, Jessica Singer as Nellie, with her clarinet and Ed Parry as a male swing, on the saxophone and flute.

After the show we even had the opportunity to talk to some of the cast members who offered us to sign our playbills and take pictures with us. They answered our questions about the musical and their career and were seemingly happy about our excitement. Many of us visited the performance not only once.

All in all, the amazing cast and talented ensemble, the realistic scenery and the incredibly catching story made our day at the theatre truly special.

Laura Kaiser and Nick Malkewitz (both MSS 11)



Wanderausstellung „DDR: Mythos und Wirklichkeit. Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte“

### DDR: Mythos und Wirklichkeit

Wie lebten die Jugendlichen in der DDR? Wie war die Schule organisiert und welchen Einfluss hatte die SED auf die Bildung und die Freizeit von Schülern? Im Januar und Februar 2018 konnten unsere Schüler zwei Wochen lang die 20 Aufsteller der Wanderausstellung „DDR: Mythos und Wirklichkeit. Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte“ im OSG nutzen.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschland konzipierte diese Ausstellung speziell für Heranwachsende. Die DDR ist zwar untergegangen, aber Einstellungen und Gegebenheiten leben weiter. Kontinuität und Veränderung im politischen und gesellschaftlichen Leben zu zeigen und zu erfahren, ist ein wichtiges Ziel für die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler am OSG. Für die Einstellung zur Demokratie, zum parlamentarischen System und für die Einschätzung der Sozialen Marktwirtschaft ist die Gegenüberstellung der Bundesrepublik zu der Diktatur der DDR sinnvoll.

Gerade weil die DDR zu den umstrittenen Themen der Zeitgeschichte gehört, konnte diese Ausstellung bei Schülern aller Jahrgänge zur Klärung von Fragen, widersprüchlichen Bildern und Mythen beitragen.

Ulrike Röper

### Erste Superbowl-Party am OSG

In der Nacht von Sonntag, dem 04.02.2018, auf Montag, dem 05.02.2018, fand in der Mensa des OSG die erste Superbowl-Party am OSG statt, an der 48 Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 12 sowie Herr Schmitz und Herr Gräbner teilnahmen.

Punkt 21 Uhr wurde die Mensa mit Hilfe von Isomatten, Sitzsäcken und diversen anderen Utensilien in eine kuschelige Fernseharena mit zwei Beamern, Satellitenanlage und Saalton umfunktioniert. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt: Der Grill wurde angeworfen, Pizza wurde bestellt und Unmengen an typisch amerikanischen Superbowl-Knuspereien mitgebracht wie Taccos, Popcorn, Guacamole und vieles mehr. Für diejenigen, denen die Football-Regeln unbekannt waren, gab es eine kurze Einführung in das Spiel.

Gegen 00.30 Uhr begann das Spiel, das sich sehr spannend entwickelte. Tatsächlich schlief niemand der Anwesenden vor Abfiff um ca. 4.15 Uhr. Schnell wurde das Licht gelöscht, um wenigstens ein wenig Schlaf für den nächsten Schultag zu bekommen. Als um 7 Uhr alle mit dem allseits bekannten und beliebten „Guten Morgen, Sonnenschein“ geweckt wurden, war die Stimmung immer noch gut. Schnell wurde aufgeräumt, um pünktlich um 7.50 Uhr im Unterricht zu erscheinen.

Ein schöner Event an unserer Schule, der wahrscheinlich nächstes Jahr wieder stattfinden wird.

Nikolas Gräbner



Superbowl-Party in der Mensa des OSG

## Aufrufe und Ankündigungen

### Neues aus der Bibliothek

#### Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Liebe Eltern und Großeltern,

die Bibliothek lebt durch ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter. Durch diese Hilfe können wir ihre Öffnung und damit auch die Nutzung der Bibliothek als Arbeitsraum für Ihre Kinder und Enkel gewährleisten. Um dieses Angebot auch weiterhin aufrechterhalten zu können, brauchen wir dringend interessierte Eltern und Großeltern, die sich bereit erklären, uns zu unterstützen.

Sie brauchen keine großen Computerkenntnisse oder ein besonderes Vorwissen. Einfach nur Spaß und Freude am Umgang mit unseren Schülern! Alles andere ist schnell erlernt. Mit nur zwei Stunden in der Woche oder dem Angebot als Springer bzw. Aushilfe an einem bestimmten Tag zur Verfügung zu stehen, wäre uns schon sehr geholfen! Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei mir und nennen mir Ihre Termine, an denen Sie können: [kirschenmann.dorothee@osg-mainz.de](mailto:kirschenmann.dorothee@osg-mainz.de)

### Neues Angebot – Books for free

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Bibliothek bietet seit Neuestem ein sogenanntes Mitnahmeregal an: „Books for free“. Hier könnt Ihr euch gerne Bücher mitnehmen, aber auch Bücher einstellen, die ihr abgeben möchtet. Das Regal findet ihr gleich links an der Wand, wenn ihr die Bibliothek betretet.

Wir freuen uns über Neuzugänge und Spenden, aber auch auf Leserinnen und Leser, die sich hier gerne bedienen können!

*Dorothee Kirschenmann (Bibliotheksleitung)*



### Zweite Auflage der Narrenschau im November 2018

#### Bühnentalente gesucht

Nach einer gelungenen Premiere der Narrenschau im letzten Jahr möchten die beiden großen Gonsenheimer Fastnachtsvereine, die Füsiliergarde und der Gonsenheimer Carneval-Verein, gemeinsam mit dem Otto-Schott-Gymnasium auch in diesem Jahr wieder Ausschau nach bislang unentdeckten Talenten auf der närrischen Bühne halten.

Vom klassischen Vortrag über musikalische Beiträge bis hin zu Zauberdarbietungen – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt; es darf experimentiert werden. Auch beim Alter der närrischen Nachwuchstalente gibt es keine Grenzen: Nicht nur Schülerinnen und Schüler dürfen sich angesprochen fühlen, sondern auch die Eltern und das Kollegium.



*Moritz Schmidt (9a), Luca Lautenschläger (8d)*

Auch in diesem Jahr stehen wieder erfahrene Fastnachter als Paten bei der Vorbereitung der Beiträge zur Verfügung, um den Kandidaten den ersten Schritt auf die Bühne zu erleichtern. Und da der November schnell kommt und gut Ding Weile haben will, würde ich mich schon jetzt über zahlreiche Mails von mutigen Nachwuchsnarren egal welchen Alters freuen, auch wenn die Vortragsidee noch nicht steht ([beck.simone@osg-mainz.de](mailto:beck.simone@osg-mainz.de)).

*Simone Beck*

### Run for Children 2018

Am 26.05.2018 fällt zum dreizehnten Mal der Startschuss für den Benefizlauf Run for Children, der auf dem Sportgelände des TSV Schott Mainz stattfindet. Das OSG wird wieder mit dabei sein, wenn es darum geht, mit gelaufenen Runden Kinderhilfsorganisationen in Mainz zu unterstützen.

Wir hoffen, dass sich viele Schüler, Eltern und Lehrer finden, die Lust haben, ein solches Projekt zu unterstützen. Jeder Läufer zählt! Nähere Informationen zur Anmeldung erhaltet ihr von uns nach den Osterferien. Also, haltet die Augen offen und sprecht uns an, falls es Fragen gibt!

Die Anmeldung erfolgt ab dem 15.04.18 über das Portal.

*Sebastian Handstein und Silke Leyendecke*

### Projektfahrt „Physik und Segeln“

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien, d.h. von Freitag, dem 15. Juni bis zum Montag, dem 18. Juni 2018, findet wie jedes Jahr die Projektfahrt „Physik und Segeln“ an den Edersee statt.

Mitfahren können Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen von Klasse 5 bis Jahrgang 12. Die Schülerinnen und Schüler, die mindestens 14 Jahre alt sind, können für 30 € Aufpreis den Segel-Grundschein erwerben und die jüngeren können die Prüfung zum Jüngstenschein ablegen.



*OSG-Segler auf dem Edersee*

Die einzige Voraussetzung zur Teilnahme an der Projektfahrt ist der Freischwimmer. Die Kosten für An-/Abreise, Unterkunft, Abendessen und Segelkurs betragen 165 €.

Sollte Ihr Kind Interesse haben, mitzufahren, so erhalten Sie die Anmeldeunterlagen oder nähere Informationen durch eine kurze E-Mail an: [beck.simone@osg-mainz.de](mailto:beck.simone@osg-mainz.de)

**Anmeldeschluss ist der 16. April 2018.**

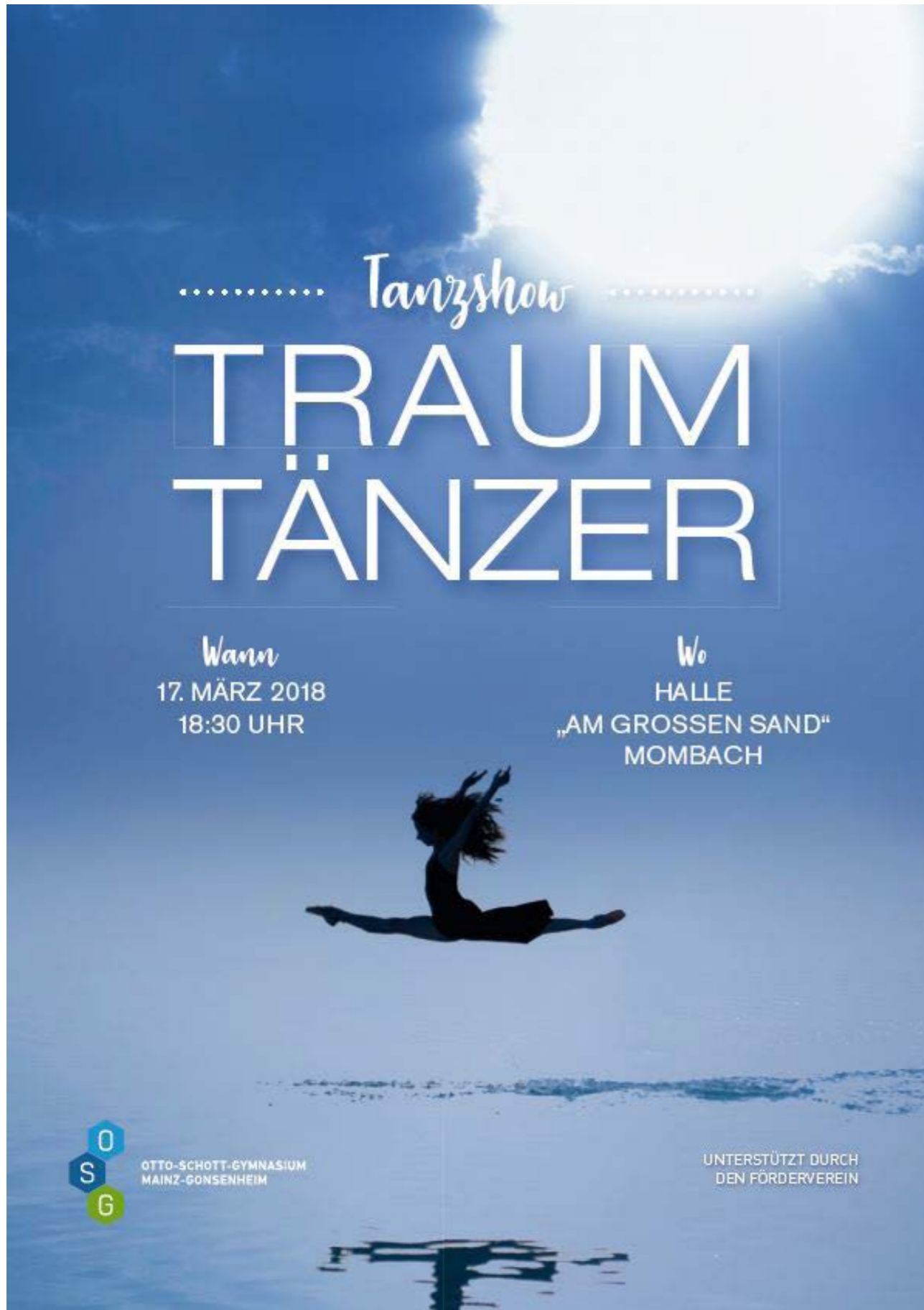
*Simone Beck und Leszek Lupa*

### Impressum:

Otto-Schott-Gymnasium Mainz-Gonsenheim  
An Schneiders Mühle 1  
55122 Mainz  
Tel 06131/90 65 60  
Fax 06131/90 65 615  
E-Mail: [osg-mainz@stadt.mainz.de](mailto:osg-mainz@stadt.mainz.de)  
[www.osg-mainz.de](http://www.osg-mainz.de)

### Redaktion:

Simone Beck  
Clemens Gramespacher  
Dr. Rebecca Schmidt  
Dr. Frank Fritzinger



# 8

## Der SEB berichtet

### ■ Neues aus der AG Gewalt- und Mobbing-Prävention

In loser Abfolge wollen wir hier neben Aktivitäten des Schülereleitensbeirats auch über verschiedene AGs desselben berichten. Diese AGs sind keine verbindlichen Einrichtungen, sondern werden vom SEB eingerichtet, wenn wir den Eindruck haben, dass es für ein bestimmtes Themengebiet Bedarf, zumindest aber Interesse seitens der Elternschaft gibt, das Gebiet aber zu umfangreich ist, um es in den regulären SEB-Sitzungen zu behandeln.

In dieser Ausgabe der Postille wollen wir Ihnen die AG Gewalt- und Mobbing-Prävention vorstellen, die sich vor allem mit dem Thema Mobbing beschäftigt (Fälle von körperlicher Gewalt sind nach unserem Eindruck äußerst selten).

Dazu eine Vorbemerkung: Es könnte damit der Eindruck entstehen, es müsse am OSG besonders schlimm zugehen, wenn es gleich eine eigene AG zu dem Thema gibt, das ist aber nicht der Fall. Um es ganz deutlich zu sagen: Uns sind gar keine Erhebungen von Mobbingfällen bekannt, die einen Vergleich zwischen Schulen ermöglichen würden. Wir wissen also schlicht nicht, ob es am OSG viele oder wenige Fälle von Mobbing gibt. Tatsache ist zwar, dass es immer wieder zu Fällen kommt, aber vermutlich in dem Maße, in dem das auch an anderen Schulen der Fall ist. Der Grund für die seit mehreren Jahren bestehende AG ist also nicht die Reaktion auf einen aktuellen oder akuten Fall, sondern eher die Erkenntnis, dass es für Eltern kaum Hilfestellungen gibt, wenn es um die Beurteilung von Konflikten geht, mit denen das eigene Kind konfrontiert ist. Schon die Definition und die Abgrenzung von harmlosem und altersüblichem Gezänke zu echtem Mobbing ist nicht leicht, und an wen man sich in welcher Situation wenden kann oder sollte, ist auch oft nicht bekannt.

Aus diesem Grund hat die AG eine Sammlung von einigen Fragen und Antworten zu dem Thema erarbeitet, die Ihnen als Eltern helfen soll, Situationen besser einzuschätzen, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind gemobbt wird. Ebenso werden mögliche Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können. Die Fragen und Antworten wurden von der AG gemeinsam mit Lehrkräften erarbeitet, die besondere Fortbildungen in diesem Bereich abgeschlossen haben und von denen einige auch als Ansprechpartner zur Verfügung stehen werden. Im Moment befindet sich das Angebot in der letzten Korrekturschleife und wird demnächst auf der Homepage der Schule und/oder des SEB auffindbar sein. Wir werden die Information mit der genauen Adresse noch einmal über den Verteiler der Klassenelternsprecher zur Verfügung stellen.

Wie bei allen Themen gilt auch hier: Wann immer Sie ein Problem im Schulleben sehen oder Fragen haben – zögern Sie bitte nicht, sich damit an den SEB zu wenden. Nur wenn wir von Schwierigkeiten erfahren, können wir uns um sie kümmern!

Die einfachste Möglichkeit ist der Weg über die Website des SEB, die Sie unter <http://seb.osg-mainz.de> finden. Hier finden Sie unter dem Menüpunkt „Was tun wir?“ auch die Übersicht über die anderen Arbeitsgemeinschaften des SEB und die Möglichkeit, sich mithilfe der jeweiligen Kontaktformulare an die AGs direkt zu wenden.

Doch zunächst allen Schülern, Lehrern, Mitarbeitern – vor allem aber natürlich wieder den Eltern – schöne und erholsame Osterferien und einen schönen Frühlingsanfang!

*Clemens Gramespacher*



23.04.2018	Osterferienbeginn nach der 4. Stunde
09.04.2018	Erster Schultag nach den Osterferien
13.04.2018	16:00 - 18:00 Teenie-Basar
17.04.2018	Studientag (unterrichtsfrei)
19.04.2018	Zeugnisausgabe und letzter Schultag MSS 12
25.04.2018	19:00 Kammermusikabend
26.04.2016	Girls-/Boys Day (Klassen 7-9)
30.04.2018	Bewegl. Ferientag (unterrichtsfrei)
01.05.2016	Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)
06.05.2018	Gutenberg-Marathon
10.05.2018	Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
11.05.2018	Bewegl. Ferientag (unterrichtsfrei)
21.05.2018	Pfingstmontag (unterrichtsfrei)
22.05.2018	19:00 Konzert der Mainzer Kooperationsbläserklassen im PCK
23.05.2018	18:00 Werkschau Darstellendes Spiel im „unterhaus“
24.05.2018	Aufführung Kulturbeutel (Jg. 8/9)
25.05.2018	Zeugnisausgabe Jg. 6
26.05.2018	Run for Children
30.05.2018	18:00 Werkschau Darstellendes Spiel im „unterhaus“
31.05.2018	Fronleichnam (unterrichtsfrei)
01.06.2018	Bewegl. Ferientag (unterrichtsfrei)
05.06.2018	Aufführung der Theater-AGs (Jg. 5/6 und 7-9)
06.06.2018	Zeugniskonferenzen (unterrichtsfrei nach der 4. Stunde) Aufführung der Theater-AGs (Jg. 5/6 und 7-9)
07.06.2018	Zeugniskonferenzen (unterrichtsfrei nach der 6. Stunde)
11.06.-12.06.2018	Mündliches Abitur MSS 12 (unterrichtsfrei)
13.06.-14.06.2018	Mündliche AbiBac-Prüfungen MSS 12
14.06.2018	17:00 Aufnahmefeier der 5. Klassen
15.06.2018	14:00 Abiturgottesdienst, 16:00 Akademische Feier (MSS 12)
17.06.2018	Abiball (MSS 12)
19.06.2018	Bundesjugendspiele, Stufenolympiade (Jg. 5-9)
20.06.2018	Wandertag
21.06.2018	MSS-Beachvolleyball-Turnier
22.06.2018	Sommerferienbeginn nach der 4. Stunde



### BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Lesen
2. Ausschneiden
3. Ins Mäppchen legen
4. In der Schule abgeben
5. Wichtige Termine beachten :)

## Empfangsbestätigung der Eltern

Bitte diesen Abschnitt unmittelbar nach den Osterferien  
über Ihr Kind an den/die Klassen-/Stammkursleiter/-in zurückgeben.

Name des Schülers/der Schülerin

Klasse/Stammkurs

Ich/wir habe(n) die OSG-Postille Ausgabe 2 vom März 2018 erhalten.

Ich/wir habe(n) von den hier aufgeführten Terminen Kenntnis genommen.

Mainz, den   2018

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten